



Rekord: 192.827 Illegale im November



Nicht wie angenommen weniger, sondern mehr, nämlich [192.826 Illegale](#), so viele wie nie zuvor, kamen im November nach Deutschland. Die Kälte scheint den Zustrom also nicht zu verringern. Viele Kommunen sind am Ende ihrer Kapazität angekommen. Allein in NRW brachten rund 40 Gemeinden eine [sogenannte Überlastungsanzeige](#) beim Land ein. In Berlin sind bereits [33 Turnhallen belegt](#), 45 zusätzliche will der Berliner Senat nun beschlagnahmen. Noch vor einigen Monaten hieß es allerorts, unsere Kinder bewegten sich zu wenig. Nun scheint die Gesundheit des deutschen Nachwuchses zugunsten der Invasoren obsolet zu sein.

(Von L.S.Gabriel)

[Christoph Holtwisch](#), Bürgermeister von Vreden im Münsterland, hat auch eine Überlastungsanzeige eingebracht. Seine Kleinstadt mit rund 22.000 Einwohnern ist am Limit angekommen.

Insbesondere die vielen „allein reisenden jungen Männern“ sorgten im Städtchen für Spannungen, erklärt Holtwisch. Er werde sich künftig schlicht weigern, weitere Menschen aufzunehmen.

Im niedersächsischen Burgwedel will man die Invasoren gar auf dem [Gelände einer Kita unterbringen](#). Und zwar ungeachtet der Gefahr für die kleinen Kinder durch Tuberkulose und Krätze oder ähnlicher „Gastgeschenke“ der illegalen Eindringlinge.

Gleichzeitig ist auch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mittlerweile völlig überfordert. Dort stauen sich derzeit schon etwa [328.000 unerledigte Asylanträge](#).

Fazit: Wir werden weiterhin unverändert von der Invasion überrollt. Die knapp 200.000 Illegalen vom November sind noch lange nicht das Ende des Irrsinns. Im Dezember erwartet man nicht weniger, sondern eher noch mehr Menschen. Deutschland ist ungebremst auf dem Weg ins absolute Chaos. Verzweifelte Kommunen, Helfer am Ende, Gewalt und Kriminalität durch die Illegalen. Völlig irre steuert das Merkelregime auf den Eisberg zu und schalmeit: Heureka – Land in Sicht!